

M E C H A N I C A.

Der ehlfte Theil.

In welchem für das Erste /

die / so wol Experimentirte vnd hochnuzliche Machina, des Elzugs / eigentliche Form / gestalt / maß vnd ordnung zuuernemen / damit man hernach durch denselbigen / die in die fließende Wasser eingefallene Aich: oder andere Baum / neben den versunkenen Schiffen / an das Land zuschleppen / nicht weniger die alt außgenutzte Bruckhen Zoch / vnd abgebrochene Schlachtenpfäl / heraus zureissen / hierdurch die Wasserström zusaubern / so wol all- vnd jede schwere Last zubewögen / vnd an sich zu ziehen / vermögt seye.

Am Andern aber / wie die auch hochnuzliche / ja bey den fließenden Wassern vnendperliche Machina, il Pestone. das grosse Schlagwerkch genandt / die Bruckhen Zoch / so wol die Schlachtenpfäl darmit einzuschlagen / alsdann darzwischen Falline oder Wellen einzulegen / zubeschütten / zu Ettern vnd außzupreisen / auffzurichten vnd nuzlichen zugebrauchen.

Allen Liebhabern der Mechanischen Hochnuzlich: dapffern vnd Mannhafften Künsten / insonderheit aber den Zimmer- vnd Hayenmeistern / zu Wolgefalle beschriben / Beneben mit 6. in rechter Mensur vorgerissenen / vnd selber radirten Kupfferstucken außgefertiget / vnd in den Truck gegeben.

Durch

Joseph Furtttenbach den Jüngern.

ANNO M. DC. LII.